

# Rödingen applaudiert den Majestäten

Schützenfest mit Paraden und großem Festzug bei Prachtwetter. „Paveier“ begeistern „in Rön“.

**RÖDINGEN** Die Sonne strahlte mit den Rödingen Majestäten um die Wette, die am Freitagabend von Präses Dieter Telorac in der Pfarrkirche gekrönt wurden. Letzterer legte König René Töpfer die aus dem Jahre 1837 stammende Königskette um den Hals und seiner Frau Christina das Diadem ins Haar, eine Besonderheit in Rödingen. „Eine Gemeinschaft braucht mehr“, hatte Telorac betont und meinte, auf eine Schützenbruderschaft bezogen, „...mehr als Schießen“. Nämlich „den Glauben nicht nur bewahren, sondern den Glauben leben. Das Bekenntnis muss bleiben, dass muss man spüren“, unterstrich er.

Das musikalisch gestaltete Ehrengedenken der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges am Ehrenmal schloss sich der Messe an. Dann marschierte die Festgesellschaft zum Festzelt, wo die Schützenbrü-

der, wie zuvor in der Kirche, zum Einzug der Majestäten Spalier standen. König und Königin eröffneten den Königswalzer. René Töpfer wurde zunächst vom Brudermeister Thorsten Hompesch, später von Kommandant Peter Marx abgelöst. Zum zweiten Walzer kamen Prinz Maurice Räder mit Laura Amberg und Schülerprinz Jan Töpfer hinzu.

Die „Paveier us Kölle“ brachten am Samstagabend das Zelt „in Rön“ zum Kochen.

Höhepunkt des Schützenfestes war traditionell der Festzug am Sonntagnachmittag durch den fähnchengeschmückten Ort mit feierlichem Vorbeimarsch am Markt. Unter den Klängen der Trommler- und Pfeiferkorps Eschweiler-Röhe, Lövenich und Kinzweiler sowie der Blaskapelle „Oberländer Buam“ Alsdorf marschierten die Majestäten – mit dabei Kaiserin Gertrud Reuter

– mit ihren Gefolgen durch Rödingen, die Menschen an den Straßen applaudierten. Gern gesehene Gäste waren die Schützenbruderschaften St. Gereon Spiel, St. Hubertus Wellendorf, St. Sebastianus und St. Aloysius Oberembt und St. Antonius Titz. Hinzu kamen die Fahnen-schwenkergruppe St. Sebastianus Müntz und die Feuerwehr Kalrath. Das „Rudelgucken“ des WM-Finales im Festzelt beschloss den Sonntag. Der Frühschoppen mit Preisvogelschießen auf dem Schießstand rundete am Montag das gelungene Schützenfest ab.

## Ehrungen und Beförderungen

Im Rahmen des sonntäglichen Frühschoppens wurde Vorjahreskönig Hans Hompesch vom Oberst zum General befördert. Zudem wurde ihm das Ärmelband „König 2017“

verliehen. Schülerprinzessin 2017 Merle Hangl erhielt den Schülerprinzessinnenorden.

Matthias Gehlen wurde für stolze 70 Jahre Treue zur Bruderschaft geehrt, Josef Porta für 60 Jahre. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Wolfgang Meyer, Gertrud Meurer, Gertrud Reuter, Herbert Lindenlauf, Hans-Martin Dahmen, Jakob Müller und Sylvia Fäuster ausgezeichnet. Die Geehrten für 25 Jahre heißen: Hilde Esser, Günter Weber, Willi und Käthe Kiehl, Hans-Peter Lehmann, Cornelia Römer, Elfriede Schnitzler und Sebastian Kanehl.

Ortsvorsteher Willi Hintzen ehrte die Sieger des Ortspokalschießens: Erster mit 137 Ringen wurde der Turnverein Eintracht Höllen, Zweiter der Rödingen Schock-Club 2003 (135 Ringe). Mit 134 Ringen landete die Ortsbauernschaft Rödingen auf dem dritten Platz. (ptj)



Frisch gekrönte Majestäten ziehen durch den Ort: Vornweg Schützenkönig René Töpfer mit seiner Frau Christina, gefolgt von Schülerprinz Maurice Räder, begleitet von Laura Amberg und Kaiserin Gertrud Reuter. Verdeckt geht Schülerprinz Jan Töpfer neben der Kaiserin.